

Augustinus – eine begeistert aufgenommene Premiere

Im Schlosshof Hartberg wurde das von Musikschuldirektor Alois Lugitsch komponierte Musical „Augustinus“ als Welt-Uraufführung von Bürgermeister Marcus Martschitsch eröffnet und vom begeisterten Publikum mit tosendem Applaus und Standing Ovation belohnt.

Es ist die 8. Musickomposition von Alois Lugitsch, ein Bühnenstück über das wechselvolle Leben des mit 33 Jahren zum Christentum bekehrten Mannes, der zum Priester geweiht, später als Bischof und Kirchenlehrer zur moralischen Instanz der damaligen Zeit wurde.

Homogen musizierend ist das von Lugitsch gegründete Orchester „Philharmonia Steiermark“ auf die packende Inszenierung eingestellt: Da wechseln flotte Tanz- und Kampfszenen mit musikalisch ruhigen Phasen und erzeugen eine besondere Stimmung, die sich mit zunehmender Dunkelheit im Schlosshof steigert, in der beeindruckenden Regie und Choreographie von Julia Petrovitz und Kaya Lasika. Zur großartigen Leistung der Hauptdarsteller gelingt es den beiden, mit den etwa 60 Nebendarstellern in flotten Tanzszenen und artistischen Einlagen das besonders für die damalige Zeit ungewöhnliche Leben des heiligen Augustinus auf der Bühne darzustellen und die Spannung bis ins Finale aufrecht zu halten.

Für diese gelungene Produktion gebührt dem Komponisten Alois Lugitsch, dem Produktionsteam, dem Orchester sowie allen Darstellern ein pauschales und uneingeschränktes Lob.

In den Hauptrollen spielen: Augustinus – Thomas Schleimer, Monica – Marie-Theres Villgrater, Honoratius – Martin Fuchs, Nebridius – Patrick Maierstätter, Alypius – Tobias Lugitsch, Niya – Valentina Ganster, Bischof Ambrosius – Klaus Pichler, Claudius – Erwin Holub.

Die nächsten Aufführungen sind am 20., 21., 22., 26., 27. und 28. Juli jeweils um 20 Uhr im Schlosshof Hartberg.

Johann Zugschwert